

Die **Rachitis** (krankhafter Zustand im Knochensystem) bei **Hühnern** ist von Herrn *Ch. Heiser* (C. R. XLIII. 382.) in hohem Grade an denjenigen Exemplaren beobachtet worden, welche aus sumpfigen und armen Gegenden auf den Markt in Strassburg gebracht wurden. Diese Störung im Knochenbau mag ihren Grund im Mangel an Cerealien-Futter und in ungesund angelegten oder gehaltenen Ställen haben. Die kranken Hühner werden mager und legen missgebildete Eier, in welchen der Embryo sich nicht entwickelt oder während der Brütezeit stirbt. Läuft das Hühnchen dennoch aus, so trägt es auch schon den Keim zu derselben Krankheit in sich. Dieselbe zeigt sich gewöhnlich in Missgestaltung des Brustbeines und der Wirbelsäule, und wird häufiger an Hennen als an Hähnen wahrgenommen. Man kann glauben, dass das Fleisch von diesen kranken Hühnern eine gesunde Nahrung nicht giebt. Ein Hund, welcher gesundes Hühnerfleisch frass, hat das Fleisch von rachitischen Hühnern unberührt stehen gelassen.

Ueber einen **Meteorsteinfall** in Ostflandern am 7. Juni 1855 berichtet nach Pogg. Annal. XCIX. S. 64 das Bul. d. l'ac. Belg., dass zwei Personen, die auf einem Felde arbeiteten, ein Gerassel wie von einem Wagen (keine Lichterscheinung und keine Detonation) wahrnahmen. Der Stein war gegen 2 Fuss tief in die Erde eingedrungen, beim Herausholen noch heiss und hatte ein bläuliches Ansehen und einen Schwefelgeruch. Herr *Duprez* untersuchte ein Stück der Masse 700,5 Grm. Dasselbe, unregelmässig gestaltet, abgeplattet, auf den Kanten abgerundet, war, mit Ausnahme der Bruchfläche, schwarzbraun berindet, im Innern weissgrau, enthielt unterscheidbare theils aus Eisen theils aus einem silberweissen Metall bestehende Körner. Die innere Masse war trocken, geruchlos, befeuchtet gab sie einen kalkigen Geruch, porös (sie absorbirte Wasser) und zerreiblich, die äussere war hart; beide wirkten auf die Magnetnadel. Das specifische Gewicht = 3,293 bei 14° C.

Das **Inductionslicht**, welches durch die Schnelligkeit des *Wagner'schen* Hammers den Anschein der Stetigkeit erhält, kann als intermittirend durch rasche Aenderung der Richtung der Augen erkannt werden. Bei Anwendung einer vor dem Lichte rotirenden weissen Pappscheibe, welche in concentrischem Kreise mit schwarzen Flecken bemalt ist, (Pogg. Ann. XCVIII. S. 192) kann man durch allmähliche Steigerung der Geschwindigkeit den Effect hervorbringen, dass die Flecken eines mittleren Kreises still zu stehen, die der äusseren Kreise vorwärts und die der inneren rückwärts zu laufen scheinen.

Dr. A. Drechsler.